

PRESSE-EINLADUNG

19.12.2018

Präsentation der städtebaulichen Entwürfe Haus der Statistik

Für das Areal am Haus der Statistik wurden in den vergangenen Monaten in einem Modellverfahren drei Planungsteams damit beauftragt, städtebauliche Konzepte zu entwerfen. Dabei konnten sich alle Interessierten aus der Stadtgesellschaft bei verschiedenen Veranstaltungen zusammen mit der Koop5 und den Planer*innen mit ihren Ideen einbringen und bei den Entwürfen mitwirken.

Gemeinsames Ziel ist die Entwicklung eines gemeinwohlorientierten Quartiers für Berlin, das ein besonderes Maß an Vielfalt und Innovation ausstrahlt.

Vor dem Abschlusskolloquium am 17.01.2019 werden die drei finalen städtebaulichen Entwürfe präsentiert:

Präsentation städtebauliche Entwürfe Haus der Statistik

Zeit: 16.01.2019 ab 19:00 Uhr

**Ort: BVV-Saal im Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin**

Haus der Statistik – Haus mit Zukunft

Das Haus der Statistik entstand bis 1970 bei der Neugestaltung des (ost-) Berliner Stadtzentrums um den Alexanderplatz. Nach der politischen Wende wurde der Gebäudekomplex als Außenstelle des Statistischen Bundesamtes und als Berliner Dienstsitz der Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen genutzt. Seit 2008 stand das Ensemble leer und verfiel. Ursprünglich war der Abriss der Bestandsbebauung vorgesehen. Die zivilgesellschaftliche "Initiative Haus der Statistik" sowie die Berliner Politik kamen überein, wesentliche Teile der bestehenden Bebauung zu ertüchtigen und teilweise umzunutzen sowie das Gelände mit Neubauten für Wohnen und Verwaltung zu ergänzen.

Das Land Berlin hatte das Areal am Haus der Statistik im Oktober 2017 vom Bund erworben, um hier ein lebendiges Quartier im Zentrum der Hauptstadt zu entwickeln. An diesem Prozess sind federführend fünf Kooperationspartner - der sogenannte „Koop5“ - beteiligt:

Bezirksamt Mitte von Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM), die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH, ZUSAMMENKUNFT Berlin eG Genossenschaft für Stadtentwicklung.

Diese Gemeinschaft aus fünf Institutionen hatte am 29. Januar 2018 einen Kooperationsvertrag zur Zukunft des Geländes unterzeichnet. Gemeinsam mit der Berliner Stadtgesellschaft entsteht im Herzen der Hauptstadt ein vielfältiger Ort zum Wohnen, Leben und Arbeiten.

Weitere Informationen und Termine unter: hausderstatistik.org

Pressekontakt über:

WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH, Steffi Pianka, Martin Püschel
Fon: 030-2471 4178 und presse@wbm.de